



Symbiose Business-Software und KMU oder digitale Symbiose: Wie Business-Software Schweizer KMU transformiert



Armin Baumann

Es ist bemerkenswert, denn laut Studien aus dem Jahr 2020 verzichten noch immer 75 Prozent der Schweizer KMU auf den Einsatz spezialisierter Business-Software, statt dessen greifen sie auf externe Dienstleister wie Treuhänder und Buchhalter oder klassische Office-Tools wie MS Word und Excel zurück.

Mär der Kostenfalle

Die Zurückhaltung vieler Klein- und Mittelunternehmer in der Schweiz, in Business-Software zu investieren, ist oft von der Furcht vor hohen Kosten und Zeitaufwand geprägt. Die weitverbreitete Meinung, bei der Einführung von IT-Lösungen in eine «Kostenfalle» zu geraten, ist durch negative Erfahrungen grosser Konzerne bei der Systemimplementierung verstärkt worden. Doch die Technologielandschaft hat sich inzwischen dramatisch gewandelt: Moderne, cloudbasierte Lösungen bieten einfache, transparente Lizenzmodelle, die ohne grossen Installations- und Anpassungsaufwand direkt auf die Bedürfnisse der Schweizer KMU zugeschnitten sind.

Fokus auf das Wesentliche dank Business-Software

Die Einführung von Business-Software in KMU kann tiefgreifende Auswirkungen haben: von der drastischen Zeitersparnis bis hin zur Optimierung zur Entscheidungsfindung des Managements. Statt sich in administrativen Tätigkeiten zu verlieren, ermöglicht eine gut integrierte Business-Software allen Mitarbeitenden, sich auf das Wesentliche ihres Geschäfts zu konzentrieren.

Wettbewerbsvorteil in der Datenflut

Im datengetriebenen Zeitalter sind fortschrittliche Analyse- und Berichtsfunk-

In der sich rasant wandelnden Wirtschaftslandschaft der Schweiz spielen Business-Software-Lösungen für Klein- und Mittelunternehmen (KMU) eine immer zentralere Rolle. Nicht nur als Instrument der Effizienzsteigerung, sondern vielmehr als ein Schlüsselement zur Sicherung des unternehmerischen Erfolgs in einer zunehmend digitalisierten Welt.

tionen innerhalb der Business-Software unverzichtbar geworden. Diese Tools ermöglichen es, aus einer Flut von Daten, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Durch die detaillierte Analyse von Verkaufsdaten, Kundenverhalten und Markttrends können Firmen fundierte Entscheidungen treffen, die das Unternehmenswachstum vorantreiben. Diese analytischen Fähigkeiten helfen nicht nur bei der Identifizierung von neuen Geschäftschancen, sondern auch bei der Vorhersage zukünftiger Marktentwicklungen. Dadurch kann proaktiv gehandelt werden: Agieren statt reagieren.

Integriert und automatisiert statt manuell und fehleranfällig

Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der Integration und Automatisierung von Geschäftsprozessen. Durch die nahtlose Verknüpfung verschiedener Geschäftsfunktionen – von der Kundenakquise bis zur Rechnungsstellung, können KMU erheblich an Effizienz gewinnen. Automatisierte Prozesse minimieren manuelle Eingriffe, reduzieren Fehler und beschleunigen Durchlaufzeiten. Dies führt nebst Kosten-

einsparungen auch zur Konzentration auf strategische und wertschöpfende Aktivitäten. Besonders in Bereichen wie Kundenbeziehungsmanagement, Lagerverwaltung und Finanzberichterstattung bietet die Digitalisierung vielfältige Vorteile, wie Zeiterparnis oder Fehlervermeidung, gleichzeitig trägt sie zu einem reibungslosen Geschäftsablauf bei.

Aufstieg von künstlicher Intelligenz in Business-Software

Gefördert wird die Automation durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI). Die Integration von KI in Business-Software eröffnet Schweizer KMU revolutionäre Möglichkeiten: Von vorausschauender Datenanalyse für zielgerichtetes Marketing bis hin zur Verkürzung von Prozessen und Auslotung von Prozessengpässen wird die Effizienz und Problemlösungsfähigkeit gesteigert. KI-Funktionen, die in ERP-Systemen zum Einsatz kommen, werden fortlaufend optimiert und weiterentwickelt. Mit KI können KMU Datenmuster erkennen, präzise Prognosen erstellen, Risiken bewerten und geschäftskritische Entscheidungen auf Basis von datengesteuerten Analysen treffen.

20-Jahre-Jubiläum KMU Swiss Symposium

Ort: Campussaal Kultur + Kongresse in Brugg-Windisch

Thema: Arbeitsplatz versus Sozialstaat – Arbeitsmodelle zum Anpassen!?

Datum: 5. September 2024 (13:00 bis 20:00 Uhr)

Referenten und Referentinnen berichten aus ihren Erfahrungen und Erlebnissen und über aktuelle Situation. Dies sind unter anderem: Dr. Hans-Peter Strebel (Unternehmer und EVZ), Dr. Markus Dieth (Landamman), Patrizia Laeri (Ellex universe AG), Stephanie Züllig (Multi-VR), Regina Kuratle (ZWW), Sigrun Gudjonsdottier (Sigrun)

KMU Swiss Inside-Treff mit Boss Info AG

Ort: Ueli-Hof Bio-Metzgerei, Industriestrasse 1, 6030 Ebikon/LU

Thema: Digitalisierung eines Bio-Bauernbetriebs

Datum: 26. September 2024

Anmeldung: www.kmuswiss.ch

Impressionen: www.kmuswiss.tv



Diese Fähigkeit zur tiefgehenden Analyse ermöglicht es beispielsweise, Markttrends zu antizipieren und das Produktangebot entsprechend anzupassen, was zu einer Steigerung des Umsatzes führen kann. Von der Optimierung der Lieferketten bis hin zur Personalisierung des Kundenservices – KI ermöglicht eine weitreichende Effizienzsteigerung.

Business-Software ist nicht mehr das, was sie einmal war

Die Zeiten, in denen Business-Software als monolithisches, alles umfassendes System gesehen wurde, sind vorbei. Die neue Welt der Lösungen funktioniert anders. Moderne Business-Software ist ein

nahtloses Zusammenspiel von agilen, intuitiven Applikationen, die jeweils spezifische Geschäftsprozesse effizient abwickeln und gleichzeitig alle Daten zentral und zugänglich machen. Diese neuen Lösungen ermöglichen es KMU, schnell und gezielt auf sich ändernde Marktbedürfnisse zu reagieren.

Die Rolle moderner Softwareanbieter

Die Rolle der Anbieter von Business-Software hat sich im Laufe der Jahre gewandelt. Heute konzentrieren sie sich nicht mehr auf die Integration aller Geschäftsanforderungen in ein einziges ERP-System, sondern auf die Kombination der besten Lösungen für spezifische Geschäftsprozesse.

Moderne Anbieter sind flexibel, technologisch versiert und in der Lage, schnell auf neue Marktbedürfnisse mit massgeschneiderten Lösungen zu reagieren.

Die Qual der Wahl: Auswahl der passenden Business-Software

Angesichts der Fülle an verfügbaren Softwarelösungen kann die Wahl für ein KMU eine Herausforderung sein. Verschiedene Unternehmen haben unterschiedliche Bedürfnisse – ein Gartenbauunternehmen benötigt andere Funktionalitäten als ein Online-Handel oder ein Produktionsbetrieb. Eine sorgfältige Bedarfsanalyse der eigenen Anforderungen und Prozesse, der Vergleich verschiedener Anbieter und das Denken in zukünftigen Geschäftsanforderungen sind entscheidend für eine erfolgreiche Softwareauswahl.

Wie geht es weiter?

Die Zukunft der Business-Software in Schweizer KMU gestaltet sich dank der Integration von KI und anderen neuen Technologien besonders spannend. Diese Entwicklungen bieten enormes Potenzial für KMU, die sich die Symbiose von fortschrittlicher Business-Software zunutze machen wollen. Durch den Einsatz dieser Technologien können KMU nicht nur ihre Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit deutlich steigern, sondern auch innovative Lösungen evaluieren und testen, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die enge Verbindung zwischen KMU und moderner Business-Software wird somit immer mehr zum Schlüssel für den langfristigen geschäftlichen Erfolg. ■